

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Bauholz-Verkaufsausschreibung.

Aus den Waldungen des eidgenössischen Schiessplatzes Sand werden hiermit 100 Stück Bau- und Sagtannen mit cirka 120 m³ Gehalt zum Kaufe angeboten.

Das zu schlagende Holz wird durch Bannwart Beyeler in Moosseedorf verzeigt.

Offerten per m³ sind bis und mit dem 30. Dezember 1899 an Herrn Kreisförster Nigst in Kehrsatz, welcher über die Gedinge Aufschluß erteilt, zu richten.

Bern, den 19. Dezember 1899.

Eidg. Finanzbureau.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.

Vakante Stelle: Professur für Architektur, im besondern Compositionsübungen, Ornamentik und Ornamentezeichnen.

Erfordernisse: } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt
Besoldung: } die nachbezeichnete Anmeldestelle.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1900.

Anmeldung an: Den Präsidenten des Schulrates des eidgenössischen Polytechnikums H. Bleuler in Zürich.
 [²/₁]

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Direktor des I. Zollgebietes in Basel.
Erfordernisse: Umfassende Kenntnisse des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1899.
Anmeldung an: Oberzolldirektion.
-

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der Departementskanzlei.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; Vertrautheit mit Kanzleiarbeiten; schöne Handschrift.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 3. Januar 1900.
Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung).
Bemerkungen: Eventuell ist die Stelle eines provisorischen Kanzlisten zu besetzen.
-

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Schweizerischer Messagerieagent in Divonne (Ain, Frankreich). Anmeldung bis zum 9. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- 2) Briefträger in Affoltern i. E. (Bern). Anmeldung bis zum 9. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 9. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 4) Zwei Postcommis in Luzern.
- 5) Zwei Postcommis in Goldau.
- 6) Briefträger in Luzern.
- 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Isenthal (Uri).
- 8) Posthalter in Männedorf. Anmeldung bis zum 9. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 9) Posthalter in Benken (St. Gallen). Anmeldung bis zum 9. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 10) Telegraphist und Telephonist in Arbon. Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 9. Januar 1900 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 11) Telegraphist und Telephonist in Bischofszell. Jahresgehalt Fr. 360 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 9. Januar 1900 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-
- 1) Zwei Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 2. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Villars-sur-Ollon (Waadt). Anmeldung bis zum 2. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Zwei Postcommis in Bern.
- 4) Zwei Postbureaudiener in Burgdorf.
- 5) Paketträger in Basel. Anmeldung bis zum 2. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Postcommis in Flawil. Anmeldung bis zum 2. Januar 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Telegraphist in Villars-sur-Ollon (Waadt). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Januar 1900 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 8) Telegraphist und Telephonist in Männedorf (Zürich). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 2. Januar 1900 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Öffentliche Aufforderung.

Auf Verlangen von Herrn Kantonskassier Steiner als Testamentsexekutor des Herrn Kirchmeier Klemens Hotz sel. in Baar, gestorben den 27. September 1899, und als Bevollmächtigter der Witwe Josefa Hotz, geb. Schicker, wird den Erben des Klemens Hotz sel. gemäß § 313 des privatrechtlichen Gesetzbuches eine gerichtliche Frist zur Anerkennung oder Bestreitung dessen Testaments vom 31. Dezember 1898, welches auf der Gerichtskanzlei Zug zur Einsicht aufgelegt ist, angesetzt.

Alle diejenigen, welche zum Nachlasse des Herrn Kirchmeier Klemens Hotz von Baar erbberechtigt sind, und namens allfällig abwesender oder bevormundeter Erben die titl. Waisenämter oder sonstigen Vertreter, werden hiermit gerichtlich aufgefordert, für den Fall, daß sie das bezeichnete Testament bestreiten wollen, ihre Ansprüche auf Bestreitung dieses Testaments bis und mit 28. Februar 1900 schriftlich und mit Stempel versehen der Gerichtskanzlei Zug einzureichen, ansonst angenommen wird, daß sie das mehrerwähnte Testament als richtig anerkennen und später hierüber weder Rede noch Antwort mehr erteilt würde.

Zug, den 7. Dezember 1899.

(³/₈)

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Für die Gerichtskanzlei:
C. Stadler, Gerichtsschreiber.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 52.

Bern, den 27. Dezember 1899.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 909.** (^{52/99}) *Allgemeine schweizerische Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation, vom 1. April 1897. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird der Artikel *Chamottesteine* in das Verzeichnis der in gedeckt gebauten Wagen zu befördernden Güter (Art. 43 der Tarifvorschriften) eingereiht.

St. Gallen, den 26. Dezember 1899.

*Namens der Verwaltungen
des schweiz. Eisenbahnverbandes:*

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 910.** (^{52/99}) *Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Drahtseilbahn Davos-Platz-Schatzalp.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung werden die Tarife für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr in Kraft gesetzt.

Die Tarife können bei der Betriebsleitung bezogen werden.

Davos-Platz, den 23. Dezember 1899.

Betriebsleitung der Davos-Platz-Schatzalpbahn.

- 911.** (^{52/99}) *Tarif für die direkte Personenbeförderung zwischen Stationen der S C B und A S B einerseits und Magglingen, Station der Drahtseilbahn Biel-Magglingen anderseits, vom 1. Juni 1896. Neuausgabe.*

Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1900 an tritt für den oben genannten Verkehr ein neuer Tarif in Kraft, wodurch derjenige vom 1. Juni 1896 aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 23. Dezember 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 912.** (^{52/99}) *Tarifbestimmungen betreffend die fakultative Gültigkeit der Personenbillete zur Benutzung der Dampfboote oder der Bahn zwischen Interlaken (Brienzersee bezw. Oststation) und Bönigen. Teilweise Verschiebung der Aufhebung.*

Mit Ausnahme derjenigen im Personentarif T S B, B B, S E B, Thuner- und Brienzersee etc. — Schweiz, vom 1. September 1899, im Personentarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. Juni 1899, und im Personen- und Gepäcktarif Delle — Schweiz, vom 1. April 1897, verbleiben die obgenannten Bestimmungen, welche durch die Bekanntmachung sub Ziffer 735 in Nr. 40 dieses Organs, vom 4. Oktober 1899, auf 31. Dezember 1899 gekündigt wurden, noch in Kraft bis 31. März 1900.

Interlaken, den 19. Dezember 1899.

**Direktion der Dampfschiffgesellschaft
Thuner- und Brienzersee.**

- 913.** (^{52/99}) *Personentarif der Neuenburger Straßenbahn. Aenderungen.*

Um das neu geschaffene Abonnement für Arbeiter bequemer zu machen, hat die Tramwaygesellschaft von Neuchâtel den Beschluß gefaßt, den jetzigen Typus durch einen anderen zu ersetzen mit vier täglichen Fahrten, ohne Beschränkung der Gültigkeit auf gewisse Stunden. Die Preise der monatlichen Abonnemente bleiben unverändert. Die Jahresabonnementskarten für Arbeiter werden auf 31. März 1900 gekündet.

Neuenburg, den 17. Dezember 1899.

Verwaltungsrat der Neuenburger Strassenbahn.

- 914.** (^{52/99}) *Personen- und Gepäcktarif der Drahtseilbahn Lausanne-Signal, vom 1. September 1899. Nachtrag I.*

Am 1. Januar 1900 tritt ein Nachtrag I zum vorstehend genannten Tarif in Kraft. Dieser Nachtrag enthält die Einführung von neuen Schülerabonnementskarten, geänderte Vorschriften der Artikel 11 und 15 des Tarifes, sowie die Aufhebung des auf Seite 17 der Betriebsreglemente enthaltenen Tarifes.

Lausanne, den 20. Dezember 1899.

Betriebsdirektion der Lausanne-Signal-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

915. (^{52/99}) *Tarif für den schweizerisch-mitteldeutschen Personen- und Gepäckverkehr, vom 1. Januar 1891. Neuausgabe.*

Am 1. März 1900 tritt ein neuer Tarif für den schweizerisch-mitteldeutschen Personen- und Gepäckverkehr in Kraft, durch welchen die Ausgabe vom 1. Januar 1891 aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 22. Dezember 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

C. Transitverkehr.

916. (^{52/99}) *Französisch-österreichisch-ungarisch-serbisch-bulgarisch-orientalischer Personen- und Gepäckverkehr. Teil II, Heft B, vom 1. März 1898. Neue Gepächtaxen.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten folgende Taxen für die Beförderung des Gepäcks in den sogenannten Konventionszügen in Kraft:

Paris von und nach	Zu ergänzende Seiten des Tarifs	Wegevorschriften via Delle oder Petit-Croix und	Gepächtaxen per 10 kg. für die Strecken	
			a ohne Freigepäck	b mit
Adrianopel	23	Belgrad	621	498
Belgrad	23	Budapest	621	184
Budapest	23	Bruck a. d. L. oder Marchegg	549	184
Bukarest	23	Verciorova	734	184
Bukarest	23	Predeal	698	184
Constantza	24	Verciorova	779	184
Constantza	24	Predeal	727	184
Crajova	24	Verciorova	701	184
Constantinopel	24	Verciorova-Constantza	804	184
Constantinopel	24	Predeal-Constantza	752	184
Constantinopel	24	Belgrad-Sophia	621	631
Salonichi	25	Belgrad	621	468
Sophia	25	Belgrad	621	353

Bern, den 26. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

917. (^{52/99}) *Tarif für den Reichsbahn-Staatsbahn-Personen- und Gepäckverkehr. Nachtrag II.*

Zu dem vom 1. Oktober 1897 ab gültigen Tarife für den Reichsbahn-Staatsbahn-Personen- und Gepäckverkehr wird mit Geltung vom 15. Februar 1900 ein Nachtrag II herausgegeben, der für einige Verbindungen geringe Preiserhöhungen enthält. Für den Verkehr zwischen diesseitigen Stationen

einerseits und östlich von Völklingen gelegenen preußischen Stationen anderseits über Bous oder Völklingen wird durch den Nachtrag eine wesentliche Verkehrserleichterung dadurch eingeführt, daß für beide Wege nur noch eine Fahrkartensorte ausgegeben wird, welche wahlweise über die beiden Wege (über Bous oder über Völklingen) benutzt werden kann.

Die gleiche Verkehrserleichterung wird mit Inkrafttreten dieses Nachtrags auch mit der Station Völklingen selbst durchgeführt, derart, daß mit den Fahrtausweisen für den Verkehr zwischen diesseitigen Stationen und Völklingen die Reise sowohl über Hostenbach als auch über Bous ausgeführt werden kann.

Die Fahrkarten von Diesdorf nach Trier über Völklingen werden mangels Bedürfnisses vom obengenannten Tage ab nicht mehr ausgegeben, die Abfertigung von Gepäck wird für diese Verbindung eingestellt.

Nähere Auskunft erteilt unser Tarifbureau.

Straßburg, den 20. Dezember 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Generaldirektion
 der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

918. ^(52/99) *Ausnahmetarif für Lebensmittel Italien — Schweiz, vom 1. Januar 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1900 an werden in den vorstehend bezeichneten Tarif für Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. folgende neue Frachtsätze aufgenommen:

	<i>Pino transit</i>	<i>Chiasso transit</i>
	<small>Fr. für 100 kg.</small>	
Basel transit I*	2. 95	3. 32
Basel transit II**	2. 58	2. 90

* Gültig für Belfort, Mülhausen und weiter, ferner für Müllheim i. Baden-Freiburg i. Br. - Neustadt-Walldkirch - Lahr - Offenburg - Appenweier-Oppenaubaden/Baden - Rastatt-Weissenbach-Karlsruhe-Neudorf-Waghäusel-Schwetzingen (exkl.) und westlich hiervon gelegenen Stationen.

** Gültig für Troyes-Sommesous-Chalons s. M.-Ste. Menehould-Verdun-Conflans/Jarny-Metz-Saarbrücken-Kaiserslautern - Neustadt a. d. Haardt-Ludwigshafen-Mannheim und weiter, ferner für Schwetzingen-Friedrichsfeld-Darmstadt-Aschaffenburg und weiter westlich, endlich für die Stationen westlich Lohr - Gemünden - Ritschenhausen - Eisenach-Nordhausen-Halberstadt-Oschersleben-Magdeburg-Stendal-Wittenberge-Ludwigslust-Schwerin - Wismar.

Luzern, den 26. Dezember 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

919. (52/99) *Teil II, Heft II G, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1899. Aenderung.*

Mit 1. April 1900 erhält im Ausnahmetarif Nr. 12, auf Seite 37, des südwestdeutsch-schweizerischen Hefts II G, vom 1. Januar 1899, das Warenverzeichnis zu Abteilung IV folgende Fassung:

„Mühlenerzeugnisse aus Weizen (Dinkel, Spelz, Halbfrucht), Roggen (Korn), Gerste und Hafer.“

Zürich, den 26. Dezember 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

920. (52/99) *Transporte von Chokolade Locle — Basel S C B transit (Dieppe).*

Vom 10. Januar 1900 an wird für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Chokolade ab Locle nach Basel S C B mit Bestimmung nach Dieppe der nachstehende ermäßigte Frachtsatz auf dem Rückvergütungswege bewilligt:

<i>Stückgut</i>
Taxen pro 1000 kg.
Locle — Basel S C B
Fr. 15. 25

Bern, den 26. Dezember 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

Ausnahmetaxen.

921. (52/99) *Ausnahmetaxen für Eilgüter und Frachtstückgüter Berlin Anhalt-Dresdener Bahnhof — Genf transit.*

Auf den 10. Januar 1900 treten für den Transport von Eilgütern und von Frachtstückgütern nachverzeichnete Taxen in Kraft:

Berlin Anhalt-Dresdener Bahnhof nach und von	<i>Eilgut</i>	<i>Stückgut 1</i>	<i>Stückgut 2</i>
	Centimes pro 100 Kilogramm		
Genf transit (Grenoble)	2485	1249	1182
„ „ (Marseille)	2208	1119	1076
„ „ (Arvant)	2070	1061	1030
„ „ (Lyon)	2203	1113	1077

Basel, den 26. Dezember 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

922. (52/99) *Badisch-württembergischer Gütertarif, vom 1. Dezember 1897. Nachtrag V.*

Am 20. Dezember 1899 tritt zum badisch-württembergischen Gütertarif, vom 1. Dezember 1897, der Nachtrag V in Kraft. Durch denselben wird eine Anzahl weiterer württembergischer Stationen in den Tarif einbezogen.

Die in den Nachtrag aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter 1² genehmigt.

Exemplare derselben können durch unsere Güterstellen unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1899.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

923. (52/99) *Heft 1 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag IX.*

Zum Heft 1 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs (Verkehr Reichsbahn-pfälzische Bahnen) kommt am 1. Januar 1900 der Nachtrag IX zur Einführung, der u. a. neue Entfernungen und Frachtsätze für die Reichsbahnstationen Aumetz, Bollingen, Langensulzbach, Lembach, Mattstall und die Station Mörlheim der pfälzischen Eisenbahnen enthält. Ferner sind Änderungen und Ergänzungen der Ausnahmetarife und besonders neue Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 7 für Petroleum von Ludwigshafen a. Rh. nach Stationen der Reichseisenbahnen vorgesehen.

Straßburg, den 18. Dezember 1899.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Ausnahmetaxen für gewöhnliches Eilgut. Vom 1. Januar 1900 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dezember 1900, werden für den Transport von gewöhnlichen Eilgütern von Wien I (K E B) nach Buchs und St. Margrethen oder umgekehrt nachstehende Ausnahmetaxen im Kartierungswege gewährt:

Wien I (K E B) nach und von	{	Buchs . . .	1092 Heller
		St. Margrethen	1099
			pro 100 ⁿ kg.

Die einzuhaltenden Bedingungen sind zu ersehen im
Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 141, v. 12. Dez. 99.

Ausnahmetaxen für Petroleum. Vom 1. Januar 1900 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dezember 1900, werden für den Transport von Petroleum in 10 000 kg. Ladungen nachstehende Ausnahmetaxen im Kartierungswege gewährt:

von Bregenz nach	{	Buchs . . .	13 Heller
		St. Margrethen	5
			pro 100 ⁿ kg.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 141, v. 12. Dez. 99.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 22. Dezember 1899:

704. Ausnahmetaxen für den Transport von Spiritus in Wagenladungen ab Schönbrunn nach Basel.

705. Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Vallorbe transit, Bouveret transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 23. Dezember 1899:

706. Bereinigter Entwurf zum Tarif für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr der Drahtseilbahn Davos-Platz-Schatzalp nebst zugehörigen Transportvorschriften.

Genehmigt am 26. Dezember 1899:

707. Interner Tarif der N O B für die Beförderung von Personen im Abonnement.

708. Nachtrag I zum Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif für den Verkehr A R B — G B.

709. Taxen für Lebensmitteltransporte Pino transit und Chiasso transit — Basel transit.

710. Nachtrag II zum internen Distanzenzeiger der N O B.

711. Aufnahme des Artikels „Chamottesteine“ in das in Art. 43 der schweizerischen Tarifvorschriften enthaltene Verzeichnis der in gedeckt gebauten Wagen zu befördernden Güter.

712. Ausnahmetaxen für Chokoladetransporte Locle — Basel S C B (Dieppe).

713. Aufnahme neuer Gepäcktaxen in Teil II, Heft B, für den französisch-österreichisch-ungarisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Gepäckverkehr.

714. Einführung von Eil- und Stückguttaxen Berlin Anhalt-Dresdener Bahnhof — Genf transit.

715. Änderung des Warenverzeichnisses zu Abteilung IV des Ausnahmetarifes 12 für Getreide in Teil II, Heft G, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.



Zusammenstellung der im Monat Oktober 1899 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen						26-27 Prozente		28 Anzahl der versäumten Anschlüsse	
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres		
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres				
									Minuten										Minuten									
1. Normalspurbahnen.																												
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1144	120	8 237	1247	3 047	10	—	1185	677 965	18 762 798	499 598	16 402	399	16	89	45	23	49	112	15	13	304	332	237	3,84	2,40	78	
Nordostbahn ²⁾	809	130	8 419	1912	2 855	57	—	1499	585 199	16 168 793	444 456	19 987	298	15	42	31	18	25	178	3	10	138	151	244	1,48	2,28	70	
Centralbahn ³⁾	411	129	4 883	755	2 350	38	22	536	326 040	11 103 532	219 816	27 016	229	15	80	12	29	80	164	1	5	71	77	38	1,86	0,66	25	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 669	835	364	25	—	658	195 942	5 153 650	159 176	16 625	75	18	51	30	23	45	63	2	5	35	42	65	1,14	1,89	26	
Gotthardbahn	290	122	2 077	289	1 021	13	—	1132	302 302	9 963 747	165 812	34 358	181	16	48	9	27	44	151	—	7	32	39	9	1,65	0,22	28	
Südostbahn	51	—	1 198	—	52	2	—	9	22 402	206 917	20 452	4 058	20	12	15	—	—	—	19	—	—	1	1	5	0,08	0,47	6	
Seethalbahn	50	—	527	62	156	6	—	28	20 805	228 357	17 577	4 568	22	14	36	—	—	—	20	1	—	1	2	5	0,17	0,88	3	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	208	—	—	34	16 442	251 454	13 330	5 848	14	14	22	—	—	—	14	—	—	—	—	1	—	0,16	1	
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	443	—	50	25	—	33	21 622	180 550	17 842	4 404	22	26	110	—	—	—	5	4	4	9	17	—	2,98	—	24	
Tößthalbahn	40	—	439	26	104	2	—	20	16 864	199 605	14 539	4 991	1	11	11	3	25	41	3	—	—	1	1	—	0,22	—	—	
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	40	—	439	243	—	—	—	8	13 753	190 680	13 640	4 767	6	17	29	1	93	93	4	—	1	2	3	2	0,44	0,15	—	
Neuenburger Jurabahn	38	2	589	372	104	—	—	71	25 922	334 742	21 824	8 809	18	13	24	—	—	—	9	—	—	9	9	5	0,94	0,52	—	
Sihlthalbahn	19	—	516	—	104	1	—	52	9 399	88 402	8 296	4 443	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Önsingen-Balsthal-Bahn	5	—	516	104	—	—	—	—	3 100	21 772	3 100	4 355	21	13	17	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	4	—	806	—	52	—	—	—	3 432	6 864	3 224	1 716	41	14	34	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schmalspurbahnen.																												
Rhätische Bahn	92	—	434	124	—	2	—	41	28 010	394 924	27 156	4 293	4	13	21	1	20	20	1	—	—	4	4	4	0,72	0,72	—	
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	372	52	—	—	—	11	16 182	263 302	15 851	4 540	5	17	23	—	—	—	3	—	—	2	2	5	0,47	1,18	1	
Visp-Zermatt (J.-S.)	36	—	124	—	—	—	—	4	4 399	45 672	4 340	1 269	1	17	17	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	372	—	—	—	—	—	5 766	39 042	5 766	1 312	19	17	23	—	—	—	13	—	—	6	6	—	1,61	—	—	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	186	62	—	4	—	—	6 802	69 782	6 696	2 585	2	106	108	—	—	—	—	—	2	—	2	2	0,81	0,81	2	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	697	104	41	4	—	39	11 448	178 368	10 544	6 861	49	13	30	3	29	40	41	—	1	10	11	3	1,87	0,41	—	
Yverdon-Ste. Croix	25	—	156	—	—	7	—	—	4 069	32 594	3 900	1 304	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1,10	—	
Berner Oberlandbahnen	24	—	372	—	—	42	—	—	4 998	53 327	4 650	2 222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	266	—	—	2	—	—	5 856	65 041	5 826	2 711	2	15	15	—	—	—	—	—	1	1	2	1	0,75	—	—	
Stansstad-Engelberg	23	—	583	—	—	54	—	—	8 846	31 754	8 455	1 338	37	21	29	—	—	—	36	—	—	1	1	7	0,17	0,55	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	310	—	—	—	—	2	5 376	47 788	5 363	2 655	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,22	—	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	30 242	5 270	1 779	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	—	4 340	39 020	4 340	2 788	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	326	—	—	3	—	2	4 617	57 816	4 564	4 130	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	
Birsigthalbahn	13	—	990	—	—	52	—	—	10 941	142 898	10 505	10 993	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	972	—	—	—	—	—	10 692	108 036	10 642	9 922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,12	—	
Rolle-Gimel	11	—	930	—	—	5	—	40	6 380	12 759	5 683	1 160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	0,38	—	
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	558	—	—	34	—	—	5 743	54 171	5 413	5 418	7	13	15	—	—	—	6	—	—	1	1	—	0,18	—	—	
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 922	—	—	—	—	—	7 962	17 710	7 962	1 771	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	39	—	—	3 141	21 546	2 790	2 394	8	12	20	—	—	—	7	—	—	1	1	6	0,82	1,94	—	
Brenets-Loche	5	—	516	—	—	—	—	—	2 580	14 460	2 580	2 892	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Totale und Durchschnittszahlen		3792	512	43 208	6373	10 508	427	22	5404	2 534 607	64 582 115	1 780 978	17 032	1482	16	110	135	24	93	913	26	49	629	704	649	1,87	1,58	264
<i>Im Monat Oktober 1898</i>		3567	508	37 580	6415	10 278	240	24	4848	2 283 197	61 094 487	1 692 277	17 128	1134	18	128	181	27	93	673	30	36	576	642	—	1,58	—	233

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Böödelbahn, Spiez-Erlenbach, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.
²⁾ „ Bötzenbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlten-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1899.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1899.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. Sitz der Gesellschaft.	Nom de la société. Name der Gesellschaft.	Fortune sociale à l'ouverture de Vermögen anfangs		Recettes totales en Gesamteinnahmen pro	Cotisations et souscriptions en Beiträge und Sammlungen pro	Secours alloués en Unterstützungen pro	Frais d'administration et autres en Verwaltung- und andere Kosten pro	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. Bemerkungen.
			1898.	1899.					1898.	1899.	
			Fr.	Fr.					Fr.	Fr.	
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours.	18,956.35	20,787.90	4,275. —	2,450.50	2,590.35	73.10	600	600	
2	Alger	Société helvétique de bienfaisance.	8,449.65	9,514.95	2,360.40	1,321.50	1,353.40	1,983.20	300	300	° Y compris fr. 150 pour mobilier. † Dont fr. 618 pour loyer du local.
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	26,274.91	26,221.70	1,612.86	141.75	1,501.23	164.85	100	100	
4	Ancona (Italia)	Schweizer-deutscher Unterstützungsverein	5,019.50	5,393.40	787.30	55.80	45.60	54.75	50	50	° Données ne se rapportant qu'à des Suisses.
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	835.77	1,049.28	1,118.91	770.77	839.90	65.50	200	200	
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia	2,557.12	3,016. —	907.99	289.28	101.43	37.07	100	100	
7	Athènes	Société suisse de bienfaisance	425.92	901.15	800.60	351.65	462. —	53.35	400	250	
8	Augsburg (Bavaria)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	3,001.58	3,136.90	1,286.93	902.67	538.87	694.67	250	250	
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	12,958.50	13,236.15	945.90	179.40	133.75	66.85	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
10	Barcelona (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	10,110.69	10,741.84	1,078.49	551.53	451.07	46.26	200	200	° Y compris fr. 280.77, don à P. Infirmerie évangélique.
11	Barletta (Italia)	Schweizer-Verein	470.99	598.67	351.08	—	103. —	120.40	—	—	A renoncé à un subside en faveur d'autres sociétés moins favorisées.
12	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	1,893.93	2,074.98	852.88	224.62	672.75	—	600	600	Ces données ne concernent que la Caisse de secours. ° Les frais d'administration sont à la charge de la Caisse centrale.
13	Berlin	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	12,381.73	13,377.78	4,491.03	2,813.53	3,281.24	267.50	1,300	1,300	° Dont fr. 301.19 contribution du Schweizer-Klub Berlin.
14	Berlin	Schweizer-Verein	2,545.63	2,514.77	1,631.94	1,318.95	748.87	964.27	100	200	
15	Beaugon (France)	Société suisse de bienfaisance „La Philhelvétique“	—	138.00	996.90	326.60	833.55	39.15	600	600	° Premier subside. Société créée en 1807.
16	Béziers (France)	Société helvétique de bienfaisance	454.90	599.30	674. —	559. —	266.30	302.30	100	100	° Dont fr. 250 pour indemnité locative.
17	Birmingham (England)	Swiss Club (Relief society)	—	100. —	251.50	151.50	151.50	—	100	100	Ces données ne concernent que la Section philanthropique.
18	Bombay	Schweizerischer Hilfsverein	2,423.83	3,143.28	1,099.31	792. —	322.13	57.54	—	—	Société fondée en 1897.
19	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	13,287.36	12,917.28	2,082. —	987. —	2,373.45	86.90	600	600	° Y compris subvention de fr. 100 à trois établissements de charité.
20	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	11,217.35	11,198.25	635.20	540. —	875. —	170. —	100	200	
21	Braile (Roumanie)	Schweizer-Verein Braila	2,290.85	2,773.66	487.50	292. —	77. —	35. —	100	100	° Renonce à un subside en faveur de sociétés moins prospères.
22	Bremen	Schweizerischer Hilfsverein „Ruthi“	—	292.15	142.15	—	258.36	104. —	150	250	° Déficit de fr. 70.21. † Premier subside.
23	Bruxelles	Société philhelvétique	11,165.50	11,595.53	2,294.60	1,597. —	2,621. —	208.22	350	500	° Y compris legs de fr. 1000.
24	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	1,847. —	1,915. —	330. —	50. —	225.50	38.50	200	200	
25	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	10,348.95	12,578.20	2,749.05	2,071. —	1,147. —	583.20	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
26	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein in Ungarn	10,531.84	10,588.76	1,186. —	760. —	1,355. —	197.14	300	300	
27	Buenos Aires	Sociedad filantrópica suiza	95,556.59	99,671.72	15,071.19	10,553.12	4,952.35	4,402. —	200	200	Données, ne concernant que la Section philanthropique.
28	Buenos Aires	Sociedad suiza de beneficencia	16,420.15	17,527.25	11,005.60	6,324.19	8,149.11	1,352.98	400	400	
29	Caire (le) (Egypte)	Société suisse de secours du Caire	22,130.05	22,450.65	2,729.75	1,152.50	1,243.15	90.95	300	300	
30	Cannes (France)	Société suisse de secours	10,068.50	10,039.26	2,454.75	1,958.05	1,392.55	461.45	300	300	° Y compris fr. 400, subventions à deux hôpitaux.
31	Capstadt (Afrika)	Deutscher Hilfsverein	—	—	—	—	—	—	100	100	° Point de rapport reçu pour 1897.
32	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	24,480.30	24,189.45	3,531.60	1,655. —	3,398.50	394.15	300	300	° Dont fr. 1575 subsides à cinq établissements de charité.
33	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	5,035. —	4,673.70	506.55	315. —	841. —	285. —	200	250	
34	Cognac (France)	Société suisse de secours	1,542.92	1,632.50	346.28	283. —	104. —	122.30	—	—	A renoncé à un subside au profit d'autres sociétés moins favorisées.
35	Colmar (Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	1,754.77	1,933.07	1,014.40	199.37	184.75	459.85	100	100	° Dont fr. 388.87 valeur du mobilier.
36	Copenhague (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	9,949.64	10,239.77	1,011.34	559.03	545.83	123.59	100	100	
37	Crofeld (Preußen)	Schweizer-Verein	766.47	782.66	170.20	120. —	95.76	56.26	50	50	
38	Darmstadt	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	435.31	420.78	237.57	155.07	208.62	43.53	70	100	
39	Dijon (France)	Société suisse de la Côte-d'Or	480.60	1,056.50	1,374.45	956.50	696.15	87.40	200	200	
40	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	11,331.15	11,923.83	1,459.17	1,182.12	1,055.87	131.46	50	100	
41	Dresden	Allgemeiner Schweizerverein	290.08	393.64	322.03	284.38	80.63	130.38	—	60	Société fondée en 1890. ° Premier subside.
42	Duisburg (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	780.25	925.46	483.54	363.45	127.75	199.27	100	100	
43	Elberfeld-Barmen (W.-Pr.)	Schweizer-Verein „Alpenrössi“	861.39	782.82	385.46	181.25	331.25	173.64	100	150	
44	Firenze (Italia)	Società svizzera di beneficenza	7,752.55	7,597.36	1,302.70	684. —	509.20	74.25	350	300	
45	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	3,206.74	3,747.63	1,726.40	1,095.62	839. —	285.72	300	300	
46	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	726.59	927.60	1,179.30	896. —	245. —	732.99	100	100	
47	Freiburg (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	269.96	340.87	318.57	227.50	96.01	152.20	50	50	
48	Galatz (Roumanie)	Schweizer-Verein	2,360.30	2,558.76	431.45	285. —	193. —	40. —	—	—	A renoncé à un subside.
49	Gebweiler (Ober-Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	1,049.09	1,026.06	497.07	370.50	521.10	—	100	200	
50	Genova (Italia)	Società elvetica di beneficenza	8,134. —	7,970.15	2,735.10	1,605. —	2,820.45	178.50	400	500	° Dont fr. 300 à l'Ecole suisse et fr. 250 à deux hôpitaux.
51	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	47.75	81.65	362.25	255. —	160. —	208.35	100	100	
52	Hamburg	Schweizerische Unterstützungskasse	5,650.04	5,597.92	3,562.21	1,196.25	3,123.13	201.20	800	800	
53	Hannover	Schweizer-Verein Helvetia	129.76	161.13	90.49	60.49	53.75	30.30	30	30	
54	Havre (le)	Caisse suisse de secours	8,070.15	7,786.65	1,528.35	600. —	1,771.45	55.40	500	600	
55	Heidelberg (Baden)	Schweizer-Verein Helvetia	401.71	721.44	387.90	327.88	116.87	92.24	—	—	Société fondée en 1895. Premier rapport reçu.
56	Karlsruhe (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	205.17	294.65	353.62	183.62	246.62	15.50	150	150	° Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
57	Kaufbeuren (Bayern)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	796.52	834.15	262. —	155.80	160.82	82.78	100	100	
58	Kharhoff (Russie)	Société suisse de bienfaisance	14,901.27	15,329.27	1,797.12	960.25	1,291. —	99.63	250	250	
59	Kieff (Russie)	Schweizerischer Hilfsverein	7,921.52	8,530.95	1,420.97	876.05	284.37	97.17	100	100	
60	Kiel (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	149.20	223.23	392.48	313.80	111.99	206.46	50	50	
61	Leipzig	Schweizer-Gesellschaft	27,461.74	28,317.85	1,627.06	681.12	1,613.74	376.37	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
62	Lille (France)	Société suisse de bienfaisance	4,726.45	4,661.45	695.30	275.50	651.80	69.85	250	300	° Dont fr. 1008.25 subside versé au Schweizer-Heim (n° 184)
63	Lima (Pérou)	Société suisse de bienfaisance Helvetia	25,928.60	27,112.53	3,617.55	2,868. —	2,225. —	2,208.25	—	—	Société fondée en 1879. Premier rapport reçu.
64	Lisbonne (Portugal)	Société suisse de bienfaisance	9,970.16	10,036.18	860.73	396.66	451.47	45.86	100	100	
65	Liverpool	Swiss Relief Committee	—	1,045.70	2,188.05	2,188.05	1,045.70	126. —	—	—	Société fondée en 1898.
66	Livorno (Italia)	Società elvetica di beneficenza	12,653.25	13,127.05	1,236.65	642. —	604.55	158.30	100	100	
67	London	Fonds de secours pour les Suisses pauvres	18,716.62	18,216.60	7,560.70	5,488.30	7,403.95	632.20	1,300	1,500	Secours et pensions accordés de 1870 à 1899: fr. 146,756.63.
68	Louisville, Ky. (U. S. A.)	Swiss charity society	8,865.88	9,911.63	2,114.28	451.50	827.13	241.50	150	150	
69	Ludwigshafen a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,986.43	2,156.75	671.77	570.75	457.37	65.62	100	100	° Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
70	Lyon	Société suisse de secours	11,495.41	11,611.92	3,702.71	2,718.20	3,358.10	228.10	600	800	° Dont fr. 290.20 versement de l'Union helvétique de Lyon.
71	Madrid	Sociedad suiza de beneficencia	10,802.79	10,685.91	1,356.07	739. —	1,211. —	62.55	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
72	Manchester	Schweizerischer Hilfsverein	14,638.60	15,671.65	1,965.50	1,124.15	788.45	143.80	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
73	Mannheim	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,343.75	1,711.48	380.17	320.17	242.31	50. —	150	150	° Y compris un inventaire de fr. 670.44.
74	Marienburg (W.-Pr.)	Schweizer-Verein	2,181.77	2,509.55	798.20	527.50	165.50	379.56	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
75	Marseille	Société de bienfaisance suisse	20,940.55	23,348.85	8,343.90	3,099. —	6,976.25	562.95	1,400	1,000	
76	Melbourne (Australia)	Swiss society of Victoria	7,021.15	6,780.10	1,028.30	893.10	1,139.70	129.65	150	250	° Y compris fr. 200 subsides à des hôpitaux.
77	Menton (France)	Société helvétique de bienfaisance	1,124.15	1,174.20	990.20	337. —	884.55	55.60	100	150	° Dont fr. 200 subsides à deux hôpitaux.
78	M.-Gladbach (Rh.-Pr.)	Schweizer-Verein Helvetia	637.50	642.16	204.25	174.25	51.61	167.42	30	30	
79	Milano (Italia)	Società svizzera di beneficenza	39,148.87	40,671.88	7,028.51	4,313. —	5,248.10	287.90	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
80	Montevideo (Uruguay)	Sociedad suiza de socorros mutuos y caja de beneficencia	5,106.20	5,093.10	661.55	134. —	673.75	—	200	200	Données concernant la Caisse de bienfaisance. ° Versement par la Caisse mutuelle.
81	Montpellier (France)	Société helvétique de bienfaisance									

II. Homes suisses en pays étrangers. — Schweizerische Asyle im Auslande.

N°	Siège de l'établissement. Nom et adresse de l'établissement.	Fortune à l'ouverture de l'année Vermögen Anfang des Jahres 1898.				Dépenses en l'année Ausgaben im Jahre 1898.						Recettes en l'année Einnahmen im Jahre 1898.				Observations. Bemerkungen.
		Immobilier. Gebäudekosten.	Mobilier. Möbiliar.	Fonds. Kapitalien.	Fortune totale. Gesamtvermögen.	Loyer. Miete.	Entretien de l'immeuble (chauffage, éclairage, eau, etc.). Instandhaltung des Gebäudes (Beleuchtung, Heizung, Wasser etc.).	Tratements et gages du personnel. Gehälter und Löhne des Personals.	Frais d'administration (y compris frais d'impression, ports, etc.). Verwaltungskosten (abgegeben, Drucksachen, Porto etc.).	Frais d'entretien (y compris le service médical) et les secours alloués. Eigentliche Pflegekosten (ärztliche Hilfe abzugeben) und Unterstützungen.	Dépenses totales. Gesamtausgaben.	Recettes totales. Gesamteinnahmen.	Cotisations, souscriptions et collectes. Beiträge der Mitglieder, Spenden und Sammlungen.	Pensions payées par les cantons. Von den Aufgenommenen bezahlte Pensionsgelder.	Subsidés accordés par les cantons. Besondere Beiträge von Kantonen.	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
132	Budapest Home suisse — Schweizerheim für Erzieherinnen und Bonnen (Fabrikengasse 8)	—	6,000	17,614.12	23,614.12	2,440.00	—	2,240.00	1,762.86	8,890.18	15,338.04	15,642.02	3,047.50	10,776.82	833.30	850.00
133	Hamburg Home suisse — Schweizerheim für Erzieherinnen (Güntherstraße 88, Hohenfelde)	—	3,000	3,195.30	6,195.30	1,062.70	—	674.37	221.13	2,888.21	4,846.21	3,698.06	1,312.13	1,658.69	—	600.00
134	Leipzig Home suisse — Schweizerheim für Erzieherinnen etc. (III, Bayer. Straße 81)	—	159.36	2,199.04	2,358.42	367.00	—	227.22	—	902.91	1,077.50	1,006.25	—	—	—	+200
135	New York Swiss Home (108 Second Avenue)	134,833.35	10,487.44	87,609.88	237,410.67	—	4,834.08	5,798.00	1,302.80	34,153.40	46,088.28	34,998.52	23,031.06	—	—	500.00
136	Paris Asile suisse des Vieillards (Avenue de Saint-Mandé 25)	175,000.00	1,000.00	17,724.30	192,724.30	—	4,436.74	3,337.00	1,606.99	28,699.42	38,060.15	34,339.60	1,932.00	25,140.60	—	2,500.00
137	Paris Home suisse (Rue Descombes 25, Paris-les-Ternes)	—	—	2,273.45	(2,273.45)	3,108.45	794.45	2,280.00	—	6,816.30	12,939.00	12,371.65	797.50	9,374.35	—	2,000.00
138	St-Petersbourg Maison suisse — Schweizerheim (Wassili-Ostrow, 16 ^e ligne n° 17)	61,295.79	9,326.93	51,030.77	121,353.49	753.20	3,443.95	—	144.93	10,244.11	15,352.99	14,536.19	4,120.00	5,615.73	—	1,300.00
139	Traiguen (Chile) Orphelinat (Waisen- und Schulanstalt) "Providencia"	—	—	2,150.78	(2,150.78)	—	2,714.40	3,240.00	1,248.21	7,206.88	16,052.26	14,980.40	8,476.33	3,681.36	—	1,830.00
140	Versovie Home suisse — Mädchenheim (Rue Zielska 19, log. 9)	—	1,500.00	376.85	1,876.85	1,253.34	—	196.35	23.73	1,337.75	2,928.37	2,768.27	2,222.62	1,045.65	—	500.00
141	Vienne Home suisse pour les gouvernantes et les bonnes (III, Reinerstraße 4)	141,150.49	25,200.00	1,803.14	168,153.63	—	2,351.30	1,932.50	1,208.20	28,782.73	48,515.86	42,036.55	5,896.40	27,261.67	1,666.65	1,800.00
						768,411.01					193,089.09	177,809.58				

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons.
Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N°	Siège de l'établissement. Nom et adresse de l'établissement.	Subsidés reçus en Aufgenommene Schweizer pro 1898.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisses en Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage pro 1898.		Subsidés de la Confédération et des cantons en Beiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. — Bemerkungen.
		Nombre. Anzahl.	%	Nombre. Anzahl.	%	1898.	1899.	
142	Alexandrie (Egypte) Hôpital des diaconesses — Diakonissen-Hospital	12	1,01	271	1,2	300	300	Recettes fr. 80,137 (dont fr. 8280 cotisations et souscriptions). Dépenses fr. 74,545. Les 1181 malades ont reçu 22,921 journées de traitement. Suisses reçus gratuitement 2 avec 90 journées d'entretien.
143	Athènes (Grèce) Home international (Rue Kekropos 8)	7	26	111	16	200	200	Recettes fr. 2811 (dont fr. 1827 donations et contributions). Dépenses fr. 2781.
144	Cannes (France) Maison hospitalière — Magde-Heberge (1, Rue Raphaël, Boulevard Carnot, 3 ^e étage)	65	50,4	855	50	200	200	Fonds fr. 7680.65. Produits des pensions perçues fr. 2311.90. Dépenses pour 1710 journées d'entretien fr. 8634.90. Prix de revient d'une personne par jour fr. 1.40. Don de la Société suisse de secours fr. 100.
145	Cannes (France) Asile évangélique (Route de Grasse)	21	21	1012	18,3	300	300	Depuis la fondation de l'asile, en 1867, 676 Suisses internés (sur un total de 2382) ont été traités. Journée de malade à fr. 5.26 (fr. 5.20 en 1897) et journée de ménage à fr. 3.08 (au lieu de fr. 3.18 en 1897). Don de la Société suisse de secours fr. 300.
146	Firenze (Italia) Marienheim — Home international pour gouvernantes et bonnes (Via dei Serragli 110)	16	16	245	17,4	100	100	Dépenses L. 6882.23. Pensions payées L. 3965.77. Dette L. 478.61. Complètement de l'inventaire pris en vue.
147	London Hôpital et dispensaire français (172 Shaftesbury Avenue, London W. C.)	74	—	1638	—	300	300	434 malades externes suisses ont en outre reçu 1605 consultations avec médicaments gratuits.
148	Marseille Œuvre hospitalière — Asile de nuit pour les hommes (Rue des Phocéens 13)	382	—	1921	—	150	150	Les personnes secourues reçoivent encore selon leurs besoins des vêtements, du linge, des chaussures, des bains, des soins médicaux, etc. * Nombre de nuits.
149	Marseille Œuvre de l'hospitalité pour les femmes (Rue Honorat 1)	31	—	162	—	50	50	
150	Milano (Italia) Asilo evangelico per ammalati (Via Monte Rosa 12)	33	14	949	11,7	200	200	Dette L. 18,500. Dons et contributions L. 15,516.75. Pensions payées par les malades L. 10,454.20. Dépenses ordinaires L. 25,603.19 (L. 23,681.47 en 1897). Chaque malade a coûté journalièrement L. 2.70 (contre L. 2.84 en 1897). Création d'une Fondation pour la vieillesse (L. 18,500).
151	Milano (Italia) Home — Mädchenheim (Viale Venezia 14)	71	44	450	—	100	100	Recettes L. 5234.11, dont L. 2211.33 paiement des pensionnaires. Dépenses L. 4573.72. Fortune L. 1731.88 (contre L. 537.72 en 1897).
152	Napoli (Italia) Home de Naples — Asile pour jeunes filles étrangères (Arco Mirelli 30, Rione Amedeo)	21	—	641	—	200	200	* Dont 21 journées non payées. Souscriptions et dons L. 2464.10. Paiement des pensionnaires L. 4110.90. Dépenses ordinaires L. 7899.43. Fortune L. 4156.33 (contre L. 7132.86 en 1897).
153	Nice (Alpes maritimes, France) Asile évangélique de Nice (Ruelle des Prés, par la rue Lamartine)	43	33	1529	28,2	100	100	* Dont 681 journées gratuites. Recettes fr. 29,828.05. Dépenses fr. 19,648.60. Sur les 180 malades soignés, 68 ont été reçus gratuitement. 5412 journées d'entretien en total, qui reviennent à fr. 3.61. Dons de fr. 200 de la Société helvétique de secours à Nice et de fr. 150 de la Société helvétique à Menton. L'asile ne vit que de dons et reçoit en partie majeure des indigents.
154	Odessa (Russie) Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes (Rue Cherson, maison de l'Eglise réformée, 58)	83	18	957	18	200	200	Recettes fr. 14,882.50 (produit de pensions fr. 4823.05). Dépenses fr. 14,321.88. Subside de fr. 250 de la Société suisse de bienfaisance. Pour les 11 années depuis la fondation du Home (1888-1898): 3594 pensionnaires avec 39,732 jours de pension, dont 836 (23%) Suisses, avec 8822 (22.2%) de journées d'entretien, dont 282 journées gratuites.
155	Paris Asile pour hommes (Rue de Tocqueville 59, Rue de Laghouat 13, Boulevard de Vaugirard 14)	751	1	—	—	200	200	Recettes ordinaires fr. 169,905.09. Dépenses fr. 223,673.05. 751 Suisses abrités en 1898 (sur un total de 75,370) ou 1% 19,342 Suisses, hommes et femmes, abrités de 1878 à 1898 (sur un total de 1,416,466) ou 1,4%.
156	Paris Asile pour femmes (Boulevard de Charonne 122)	—	—	—	—	100	100	Allocation donnant droit à un lit.
157	San Remo (Italia) Maison hospitalière — Asile-Heimat pour domestiques étrangères (Corso Garibaldi 21, Entrée 2, 2 ^e étage)	41	48	557	—	100	100	Dons et souscriptions fr. 1353.25. Pensions payées fr. 1380.45. Dépenses fr. 2736.75. Fortune fr. 440.90. Suisses reçues de 1892-1898: 176 (sur un total de 355) ou 50%. * Premier subsidé.
158	Stockholm (Suède) Home international des institutrices — Internationella Lärarinnehem (Kungsgatan 26)	4	5	321	7	100	100	Pensions payées et intérêts du capital fr. 12,348.28. Dépenses fr. 14,182. Déficit fr. 1838.72.
						2900	2900	

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.		Subsidés annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. — Bemerkungen.
		1898.	1899.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaften im Auslande		Fr. 35,740.00	Fr. 36,770.00	Pour la première fois paraissent sur la liste: les sociétés à Bombay, Dresden (Allgemeiner Schweizer-Verein), Metzger, Linn, Liverpool et Sydney.
II. Homes suisses en pays étrangers Schweizerische Asyle im Auslande		11,880.00	10,850.00	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons. Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden		2,900.00	2,930.00	
Total		50,520.00	50,550.00	* Dont fr. 29,000 de la Confédération et fr. 27,550 des cantons.

Subsidés cantonaux. — Kantonale Beiträge.

Cantons. — Kantone.	Subsidés pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.	Cantons. — Kantone.	Subsidés pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.
	1898.	1899.			1898.	1899.	
Zürich	Fr. 3,500	3,500	Appenzell-Rhodes extérieures Appenzell-Rhodes intérieures St-Gall Grisons Argovie Thurgovie Tessin Vaud Valais Neuchâtel Genève	Report	Fr. 14,940	14,940	
Berne	5,000	5,000			800	800	
Lucerne	1,000	1,000			80	80	
Uri	150	150			1,800	1,800	
Schwyz	400	400			1,200	1,200	
Unterwalden-le-haut	120	120			1,200	1,200	
Unterwalden-le-bas	120	120			1,000	1,000	
Glaris	1,000	1,000			2,000	2,000	
Zoug	250	250			1,700	1,700	
Fribourg	700	700			400	400	
Soleure	700	700			1,400	1,400	
Bâle-ville	1,000	1,000			1,000	1,000	
Bâle-campagne	500	500					
Schaffhouse	500	500					
A reporter	14,940	14,940	Total	27,520	27,520		

Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subsidés. — *Alle Kantone haben die Verteilung ihrer Beiträge dem Bundesrat anheimgestellt.*

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1899
Date	
Data	
Seite	1093-1096
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 044

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.